



Das Dezemberheft der volkspolitischen Monatsschrift

Volkstum im Südosten

Früher „Grenzland“, Zeitschrift für deutsche Schutz- und Kulturarbeit des Deutschen Schulvereins Südmark

bringt:

Ronneberger, Dr. Franz: Türkismus und Turanismus / Ruland, Dr. Fritz: Deutsche Kolonisten in den rumänischen Fürstentümern / Roth, Dr. Alfred, Schutzwall des Reiches

Von den Volkstumsfronten: Köhler, Joachim: Deutsche Soldaten / Herrschaft, Hans: Kornkammer im Südosten: Volksdeutsche Wirtschaft im Banat / Deutsches Schulwesen in der Slowakei.

Blick über die Grenzen: Ungarn und der Balkan / Madjarische Rücksiedlung.

Buchbesprechungen.

Erscheint monatlich, Heftpreis RM —.40
(im Jahr RM 4.—)



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT



Soeben erscheint:

DIE VOLKSKARTEI

Ein Handbuch

von

Erich Liebermann v. Sonnenberg† u. Artur Kääh

6. AUFLAGE

(27.-29. Tausend)

Bearbeitet von Dr. Artur Kääh
Ministerialrat im Reichsministerium des Innern
(Hauptamt Ordnungspolizei)

Mit einem Geleitwort
des Chefs der Ordnungspolizei, Generaloberst der Polizei,
44-Oberst-Gruppenführer

Daluege

192 Seiten, 1942. Preis kart. RM 2.80

Das Buch von Liebermann-Kääh ist die maßgebende Darstellung der Volkskarteiarbeit. Die 6. Auflage wurde von Dr. Kääh völlig neu geschrieben. Das Buch ist unentbehrlich für alle Volkskarteibehörden (Landratsämter und Gemeindeverwaltungen)

Kommunalschriften-Verlag J. Jehle
München — Berlin



Wir versanden
mit der letzten Herbstlieferung die

NEUERSCHEINUNGEN:

F. H. Spak

Am Rande des Reiches

Deutsche zwischen Inn und Save
Elf Erzählungen — 89 Seiten — Geb. RM 2.80

Carl Berndt

1 PS

Erlebnisse und Erfahrungen mit Pferden
146 Seiten mit 21 Zeichnungen von W. Planck
Gebunden RM 3.80

Karl Stumpff

Das Uhrwerk des Himmels

Eine gemeinverständliche Einführung in die
Mechanik unseres Planetensystems
136 Seiten mit 47 Abbild. — Kart. RM 3.60

Zuteilung! Bestellungen zwecklos!

Franckh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co.
Stuttgart-O

Historische Bildkunde

Herausgegeben von Walter Goetz 1934—37, Gr.-8°.

Die Sammlung „Historische Bildkunde“ setzt sich die Aufgabe, der lange Zeit völlig vernachlässigten Erforschung und wissenschaftlichen Verwertung des Bildmaterials der Vergangenheit die sicheren methodischen Grundlagen zu geben.

Heft 1: S. H. Steinberg, Bibliographie zur Geschichte des deutschen Porträts. VIII, 166 S. Brosch. 8.80

Mit etwa 1100 Titeln ist der gewaltige Stoff gemeistert worden in klarer und übersichtlicher Form, wobei auch die blutsverwandten Gebiete Schweden und die Niederlande, die Schweiz und Österreich einbezogen wurden.

Heft 2: E. Keyser, Das Bild als Geschichtsquelle.
R. Kötzschke, Bildkunde und Landesgeschichte.
38 S. Brosch. 1.50

Heft 3: J. Schnack, Beiträge zur Geschichte des Gelehrtenporträts.
(Die Bildnissammlung Marburger und Gießener Universitätslehrer 1629—49. Der Marburger Universitätsmaler Joh. Pet. Engelhard 1659—89.) 43 S., 1 Tafel (Papier) Brosch. 2.40

Heft 4: E. v. Frisch, Das Stammbuch der Thennen von Salzburg.
Eine Bilderchronik des 16. Jahrhunderts, 55 S., 18 Tafeln.
Brosch. 4.—

Heft 5: Jul. Bielz, Porträtkatalog der Siebenbürger Sachsen. XI, 100 S.,
14 Porträts auf Tafeln. Brosch. 6.—

Die Verzeichnung von 1000 Bildnissen eines geschlossenen auslanddeutschen Stammes schafft die Grundlagen und eröffnet Möglichkeiten für Forschungen mannigfaltiger Art.

Heft 6: W. Fleischhauer, Richtlinien zur Bildnisbeschreibung. Mit
Beispielen und 3 Abbildungen. Brosch. 1.—

Bestell-  Verfahren

v. Diepenbroick-Grüter & Schulz, Verlag, Hamburg 24